



Der Vorstand des Kneippvereins freute sich über den Besuch von Bürgermeister Thomas Haslinger.

Foto: Kneippverein

Mit frischem Schwung ins neue Jahr

Kneippverein hofft auf eine Renovierung des Kneippwinkels im Stadtbad

(red) Kürzlich fand die Jahresversammlung des Kneippvereins in der Ergoldinger Stuben statt. Die Vorsitzende Sigrid Sikorski durfte zahlreiche Mitglieder und Ehren Gäste dazu begrüßen. Die Veranstaltung bot neben einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr auch wichtige Entscheidungen für die Zukunft.

In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Thomas Haslinger das Engagement des Vereins und hob dessen Bedeutung für das gesellschaftliche Leben hervor. Die Zusage, den Kneippwinkel durch die Renovierung des Hallenbades weiter nutzen zu können, erfreute die „Kneippianer“. Im Anschluss stellte Miriam Sikorski den Kassenbericht vor. Die Kassenprüfer bestätigten im Anschluss eine vorbildliche Führung der Kassenbücher. Die Versammlung folgte der Empfehlung und entlastete die Vor-

standschaft einstimmig. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vorstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2026. Dieser wurde von den anwesenden Mitgliedern ebenfalls einstimmig verabschiedet. Dabei wurde deutlich, dass der Verein weiterhin solide wirtschaftet und zugleich Investitionen in die Zukunft plant.

Im Mittelpunkt der zukünftigen Planungen steht unter anderem die Renovierung des Kneippwinkels. Viele Bereiche vor allem das Wassertretbecken seien inzwischen in die Jahre gekommen, so die Vorstandschaft. Ziel sei es, die Räumlichkeiten zu modernisieren und weiterhin einen attraktiven Treffpunkt für Mitglieder und Gäste zu schaffen.

Im Jahresrückblick präsentierte der Vorstand ein buntes und vielfältiges Programm. Zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten wurden anhand von

Bildern noch einmal lebendig. Die Präsentation zeigte eindrucksvoll das breite Spektrum des Vereinslebens und wurde von den Anwesenden mit großem Interesse verfolgt. Auch der Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen fiel vielversprechend aus. Geplant sind erneut verschiedene Veranstaltungen rund um die fünf Elemente von Kneipp und gesellige Angebote, die das Vereinsleben weiter bereichern sollen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über eine Satzungsänderung, die von der zweiten Vorsitzenden Katrin Barth vorgestellt wurde. Nach Erläuterung der Anpassungen stimmten die Mitglieder der neuen Satzung einheitlich zu und schufen damit eine aktualisierte Grundlage für die zukünftige Vereinsarbeit. Mit vielen positiven Eindrücken, neuen Ideen und klaren Beschlüssen endete die Jahreshauptversammlung in der Ergoldinger Stuben.